

# Kinder malen für Rotkreuz-Senioren

**Mehr als 60 Seniorinnen und Senioren treffen sich normalerweise regelmäßig in unserem Lichtenfelser BRK-Zentrum, um Körper und Geist Gutes zu tun. Die wöchentlichen Gymnastikstunden halten unsere BRK-Seniorinnen und -Senioren in Schwung und beim monatlichen Seniorenclub verbringt man üblicherweise kurzweilige und gesellige Stunden miteinander. In Zeiten von Corona ist dies leider nicht möglich.**

## **Wer rastet, der rostet!**

Unserer Stv. Kreisvorsitzenden, Rosemarie Göhring, liegt die Seniorenarbeit ganz besonders am Herzen. Dass aufgrund der aktuellen Kontaktbeschränkungen die üblichen Zusammenkünfte in unserem BRK-Zentrum nicht stattfinden können, empfindet sie deshalb als schmerzlich. „Unsere regelmäßigen Treffen sind für viele unserer Seniorinnen und Senioren wichtige Veranstaltungen, die Freude, Kurzweiligkeit und Geselligkeit in ihr Leben bringen. Es tut mir deshalb im Herzen weh, dass wir derzeit nicht zusammenkommen können“, erklärt Rosemarie Göhring. „Gerade für ältere Menschen ist auch regelmäßige Bewegung sehr wichtig. Denn ‚wer rastet, der rostet‘ und ich möchte, dass unsere BRK-Seniorinnen und -Senioren in Schwung bleiben“, so Rosemarie Göhring weiter.

## **Bewegungsgeschichte „Der Regenbogen“**

Um den Kontakt zu den älteren Menschen zu halten, ihnen in dieser schwierigen Zeit eine Freude zu machen und sie gleichzeitig in Bewegung zu bringen, überlegte sich Rosemarie Göhring eine ganz besondere Aktion. Im Rahmen einer Grußbotschaft erhielten alle BRK-Seniorinnen und -Senioren eine „Bewegungsgeschichte“ und zwei dazu passende Bilder, welche von den Kindern unserer BRK-Kindertageseinrichtungen in Lichtenfels und Unnersdorf gemalt wurden, nach Hause geschickt. In der Geschichte wird Rosi – die Namensgleichheit ist hier tatsächlich rein zufällig – bei einem Frühlingsspaziergang von einem Regenschauer überrascht. Sie sucht Schutz in einer Hütte und vertreibt sich die Zeit mit verschiedenen Bewegungsübungen. Nachdem sich der Regen verzogen hat, wird Rosi mit einem wunderschönen Regenbogen belohnt. „Mit unserer Grußbotschaft wollten wir unsere BRK-Seniorinnen und -Senioren dazu motivieren, es Rosi gleich zu tun und in Bewegung zu bleiben“, erläutert unser Stv. BRK-Kreisgeschäftsführer, Stephen

Bauersachs, der gemeinsam mit Rosemarie Göhring die „bewegende“ Grußbotschaft übermittelte.

## **Wir schaffen das gemeinsam!**

Unsere Seniorinnen und Senioren haben eine ganz besondere Verbindung zu den Kindern unserer BRK-Kindertageseinrichtungen in Lichtenfels und Unnersdorf. „Sie besuchen uns regelmäßig bei unseren Senioren-Veranstaltungen und führen auch immer eine Weihnachtsgeschichte an unserer Adventsfeier auf. Das ist jedes Mal eine große Freude für uns alle“, erläutert Rosemarie Göhring. Der Grußbotschaft waren deshalb neben der Bewegungsgeschichte noch zwei Bilder beigelegt, welche die Kinder für ihre „Freunde“ – die BRK-Seniorinnen und -Senioren – gemalt hatten. „Wir schaffen das gemeinsam“ lautete die tolle Botschaft, die auf einem der Bilder von den Kindern übermittelt wurde.

## **Grußbotschaft macht Freude**

„Über die Grußbotschaft vom Roten Kreuz und die tollen Bilder der Kinder habe ich mich wirklich sehr gefreut. Es ist nicht selbstverständlich, dass man in dieser schwierigen Zeit an uns denkt und sich die Mühe und den Aufwand macht, uns eine Freude zu machen. Alle haben Sorgen und insbesondere das Rote Kreuz hat auch viel zu tun. Deshalb weiß ich diese tolle Geste sehr zu schätzen!“, dankte Inge Haas, die schon seit mehr als 20 Jahren an den wöchentlichen Übungsstunden unserer BRK-Seniorengymnastik teilnimmt. „Wenn ich das so höre, dann weiß ich, dass es die Mühe wert war“, freute sich Rosemarie Göhring.



## **Freude über „bewegende“ Grußbotschaft**

Inge Haas aus Lichtenfels (Mitte) bedankte sich bei Rosemarie Göhring (links) und Stephen Bauersachs (rechts) für die nette Grußbotschaft und die tollen Bilder der Kinder. Auf den nötigen Sicherheitsabstand musste auch hier geachtet werden.